Gemeinderatsfraktion Bündnis 90/Die Grünen Hohenbrunn

Dr. Martina Kreder-Strugalla
Gisela Pfaller
Alfred Rietzler
Wolfgang Schmidhuber

fraktion@gruene-hohenbrunn.de

Riemerling, 09. September 2017

An den 1. Bürgermeister der Gemeinde Hohenbrunn
Herrn Dr. Stefan Straßmair
und die Damen und Herren des Gemeinderats

Antrag

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bitten um Zustimmung zu folgendem Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt die zeitnahe Öffnung des gesperrten MUNA-Waldgebietes.

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept – notwendige Maßnahmen, um die Öffnung des Waldgebietes vorzubereiten und in absehbarer Zeit zu realisieren – zu erstellen. Der erste 1. Bürgermeister wird ermächtigt, dazu entsprechende Fachplaner heranzuziehen und zu beauftragen.

Entsprechende Kosten sind im Haushaltsplan 2018 zu berücksichtigen.

Vor mehr als 8 Jahren hat Hohenbrunn das Gelände des ehemaligen Munitionsdepots gekauft. Während in dem früheren MUNA-Verwaltungsbereich ein an alle umliegende Straßen angebundenes Gewerbegebiet entstand, gibt es keinen freien Zutritt zum bis heute gesperrten und durch Zäune und Tore gesicherten Wald. Zutritt haben neben dem 1. Bürgermeister, der gelegentlich Interessierte durch das Gelände führt, und Personen, denen er den Zutritt im Einzelfall erlaubt, nur Inhaber eines entsprechenden Jagderlaubnisscheines und Herr Einwanger/Forstamt Ebersberg - nicht aber Bürgerinnen und Bürger aus Hohenbrunn bzw. der Region, die dort Erholung in der freien Natur finden möchten.

Der freie Naturzugang, insbesondere das Betreten des Waldes zum Zweck des Naturgenusses und zur Erholung ist bundes- und landesgesetzlich geregelt und jedermann gestattet. Im Ballungsraum München hat er außerordentlich hohe Bedeutung für die Naherholung. Eine Ausnahme hiervon kann in Hohenbrunn nicht dauerhaft mit dem Hinweis auf Gefahrenabwehr und Verkehrssicherungspflicht aufrecht erhalten werden. Vielmehr sind nun endlich geeignete Sicherungs- bzw. Abbaumaßnahmen zu ergreifen und der freie Waldzugang herzustellen. Beim Kauf des Waldes wurde stets auf den Zugewinn an Erholungswald verwiesen. Dass Sicherungs- bzw. Abbaumaßnahmen notwendig werden, war bekannt und wurde als - wenn auch nicht verbriefte - Verpflichtung aus dem Kauf akzeptiert.

gez. Martina Kreder-Strugalla
Gisela Pfaller
Alfred Rietzler
Wolfgang Schmidhuber

Dr. Martina Kreder-Strugalla, Sommerstr. 20 c, 85521 Riemerling, Tel.: 089/608 33 69, mks3@gmx.de
Gisela Pfaller, Waldparkstraße 39c, 85521 Riemerling, Tel.: 089 6 08 35 87, gisela.pfaller@web.de
Alfred Rietzler, Bahnhofstraße 11, 85662 Hohenbrunn, Tel.: 08102/3391, arietzler@web.de
Wolfgang Schmidhuber, Hohenbrunner Str. 26, 85521 Riemerling, Tel.: 089/60850491, gr@wschmidhuber.de

fraktion@gruene-hohenbrunn.de - www.gruene-hohenbrunn.de